



AMT DER VORARLBERGER LANDESREGIERUNG

Landhaus, A-6901 Bregenz

Aktenzahl: PrsG-1551
(Bei Antwortschreiben bitte anführen)

Bregenz, am 24.2.1989

An das
Bundesministerium für
Landesverteidigung

Dampfschiffstr. 2
1033 Wien

Auskünfte:
Dr. Mathis
Tel. (05574) 511
Durchwahl: 2065

Betreff: GESETZENTWURF
Zl. F. Ge 9.81
Datum: 3. MRZ. 1989
Verteilt: F. 3. 89 fe
A. Stohanzl

Betreff: Bundesgesetz mit dem das Heeresgebührengesetz 1985 geändert wird;
Bezug: Entwurf, Stellungnahme
Schreiben vom 2.2.1989, Zl. 10 042/209-1.14/89

Gegen den übermittelten Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Heeresgebührengesetz 1985 geändert wird, werden keine Einwendungen erhoben.

Für die Vorarlberger Landesregierung:

Dr. Guntram Lins, Landesrat

a) Alle
Vorarlberger National- und Bundesräte

b) An das
Präsidium des Nationalrates

1017 Wien
(22-fach)

im Sinne des Rundschreibens des Bundeskanzleramtes vom
24. Mai 1967, Zl. 22.396-2/67

c) An das
Bundeskanzleramt - Verfassungsdienst

1010 Wien

d) An alle
Ämter der Landesregierungen
zHd. d. Herrn Landesamtsdirektors

e) An die
Verbindungsstelle der Bundesländer
beim Amt der NÖ. Landesregierung

1014 Wien

f) An das
Institut für Föderalismusforschung

6020 Innsbruck

zur gefälligen Kenntnisnahme.

Für die Vorarlberger Landesregierung:
Der Landesamtsdirektor:

Dr. Ender

F.d.R.d.A.